



PRESSEMITTEILUNG | 16. SEPTEMBER 2026

Abschlussbericht Bundesjungzüchterwettbewerb 2026

Bundesjungzüchterwettbewerb kehrt nach 29 Jahren nach Oldenburg zurück

Vechta, 16. September 2026 – Drei Tage voller Fachwissen, Teamgeist und Leidenschaft für die Pferdezucht: Vom 11. bis 13. September kamen 113 Jungzüchterinnen und Jungzüchter aus ganz Deutschland im Oldenburger Pferde Zentrum in Vechta zusammen. Bei der 28. Auflage des Bundesjungzüchterwettbewerbs setzte Michelle Guth (Rheinland-Pfalz-Saar) ein außergewöhnliches Ausrufezeichen. Mit 349,67 Punkten gewann sie die Einzelwertung der Altersklasse II und zugleich die Einzelgesamtwertung über beide Altersklassen – zum dritten Mal in Folge.

Eine Rückkehr zu den Wurzeln

Für Oldenburg hatte die Deutsche Meisterschaft 2026 eine besondere historische Bedeutung: Erstmals seit 1997 wurde der Bundesjungzüchterwettbewerb wieder vom Oldenburger Pferdezuchtverband und dessen Jungzüchtern ausgerichtet. In Rastede hatte vor 29 Jahren der erste Wettbewerb dieser Art stattgefunden. Was damals begann, ist heute ein fester Höhepunkt der deutschen Pferdezucht und ein Vorbild für die Jungzüchterarbeit weit über Deutschland hinaus.

Vier Disziplinen, ein starkes Gesamtpaket

In Theorie, Exterieurbeurteilung, Freilauf- und Freispringbeurteilung sowie dem Vormustern auf der Dreiecksbahn bewiesen die Teilnehmenden ihr Wissen, ihr Auge für das Pferd und ihr praktisches Können. Neben Präzision und guter Vorbereitung zählten ein sicherer Umgang mit den Pferden und das Zusammenspiel im Team. Die feierliche Siegerehrung am Samstagabend auf dem Außenplatz des Oldenburger Pferdezuchtverbandes bildete den Höhepunkt des Wochenendes.

Der Richtergruppe des diesjährigen Bundesjungzüchterwettbewerbs gehörten Neel Heinrich Schoof, Georgia Schulze Lefert, Josef Freese, Carolin Kathmann, Matthias Wandschneider und Joelle Mihm an.

Starke Siegerinnen und Sieger

In der Altersklasse I setzte sich Franziska Pohl (Rheinland-Pfalz-Saar) mit 339,33 Punkten vor Marie Borsbach (Rheinland-Pfalz-Saar) und Hannes Morten Buchholz (Hannoveraner Verband) durch. Die Altersklasse II entschied Michelle Guth (Rheinland-Pfalz-Saar) mit 349,67 Punkten knapp vor Henrikje Doose (Brandenburg-Anhalt) mit 349,00 Punkten und Tim Biber (Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen) mit 346,40 Punkten für sich. Dieses Trio führte damit zugleich die altersklassenübergreifende Gesamtwertung an.

In der Mannschaftswertung der Altersklasse II siegte das Team des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt vor dem aus Rheinland-Pfalz-Saar. Auf dem Bronzerang ordnete sich das Team des Bayerischen Zuchtverbands für Kleinpferde und Spezialrassen ein.

Auch der Gastgeber hatte allen Grund zum Jubeln: In der Mannschaftswertung der Altersklasse I belegte der Oldenburger Pferdezuchtverband Rang drei hinter dem Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar auf dem 1. Platz und dem Hannoveraner Verband auf Rang 2. In der Gesamtmannschaftswertung wurde es für die Oldenburger sogar der Vizetitel. Der Sieg ging hier an

das Team aus Rheinland-Pfalz-Saar, der Bronzerang an die Mannschaft des Hannoveraner Verbandes.

Ergebnisse im Überblick:

- **Altersklasse I (14 bis 18 Jahre):**

Platz 1: Franziska Pohl (Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar)

Platz 2: Marie Borsbach (Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar)

Platz 3: Hannes Morten Buchholz (Hannoveraner Verband)

- **Altersklasse II (19–25 Jahre):**

Platz 1: Michelle Guth (Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar)

Platz 2: Henrikje Doose (Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt)

Platz 3: Tim Biber (Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen)

- **Gesamtsieger über beide Altersklassen**

Platz 1: Michelle Guth (Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar)

Platz 2: Henrikje Doose (Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt)

Platz 3: Tim Biber (Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen)

- **Mannschaft AK I**

Platz 1: Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar

Platz 2: Hannoveraner Verband

Platz 3: Oldenburger Pferdezuchtverband

- **Mannschaft AK II**

Platz 1: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt

Platz 2: Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar

Platz 3: Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen

- **Gesamtsieger**

Platz 1: Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar

Platz 2: Oldenburger Pferdezuchtverband

Platz 3: Hannoveraner Verband

Nachwuchsarbeit, die verbindet

Der Bundesjungzüchterwettbewerb verbindet Wettbewerb und fachliches Lernen mit gemeinsamen Erfahrungen und Gemeinschaft. In der Vorbereitung und während der Prüfungen lernen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Pferde genau zu beobachten, ihre Einschätzungen zu begründen und Verantwortung im Umgang mit dem Pferd zu übernehmen. Dabei profitieren sie vom Wissen erfahrener Richter ebenso wie vom Austausch untereinander.

Über die Platzierungen hinaus entstehen Kontakte und Freundschaften, die weit über das Wettbewerbswochenende bestehen bleiben. Die gemeinsame Begeisterung für Pferde bringt den Nachwuchs verschiedener Zuchtverbände zusammen und ermutigt dazu, sich langfristig in der Pferdezucht zu engagieren. Dass der Wettbewerb erstmals seit 1997 wieder in Oldenburg ausgetragen wurde, verbindet diese Nachwuchsarbeit mit ihren Anfängen und zeigt, wie sie von einer Generation an die nächste weitergetragen wird.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie der Richtergruppe, die zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren, den Vorstand der Oldenburger Jungzüchter und insbesondere an Lea Sophie Holtmann für ihren Einsatz. Dem Oldenburger Pferdezuchtverband danken wir für die Unterstützung in der Planung und Umsetzung sowie für die Bereitstellung der Anlage.